

Beilage zu Nr. 213 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 12. September 1869.

Bekanntmachung.

Der jetzt an den Conditior Müller hier vermietete Laden in dem städtischen Gebäude Nr. 3 am Markt nebst der an denselben mit vermieteten Wohnung in der oberen Etage des Hauses mit Keller soll auf sechs Jahre, vom 1. April 1870 bis dahin 1876

Mittwoch den 15. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube meistbietend vermietet werden.
Halle, den 6. September 1869.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem Restaurateur **Eduard Julius Schlüter** hierselbst gehöriges Grundstück: das in der Brüderstraße Nr. 9 belegene, im Hypothekensbuche von Halle Vol. VI unter Nr. 208 eingetragene Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und halbem Nährwasser Nr. 272 der Gebäudesteuerrolle — jährlich mit 375 % Nutzungswerth veranschlagt,

am 2. November d. Js. 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, versteigert und

am 10. November d. Js.

Vormittags 11 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuerrolle und Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekensbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Halle a/S., den 5. August 1869.
Königliches Kreisgericht, 1. Abtheil.
Der Subhastations-Richter.
(gez.) Dr. Colberg.

Schulsache.

Der Winter-Cursus in meiner höheren **Töchter Schule** beginnt **am 5. October.** Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich in den Vormittagsstunden des 27. und 28. September bereit.
C. Pochhammer.

Fette Kieler Bücklinge

erhalte täglich frische Zusendung.

J. Kramm.

Fette Limburger Käse

à Stück 3 Sgr bis 5 Sgr bei

J. Kramm.

Zu vermieten pr. 1. Octbr. oder später eine Wohnung von 4 Stuben, Küche zc. für 125 % an ruhige Miether
Barfüßerstraße 15.

Beitungs-Annoncen-Expedition

von

Sachse & Comp. Leipzig,

Bern, Breslau, Cassel, Köln u. Stuttgart.

Dieselbe vermittelt ausschließlich Zeitungs-, Zeitschriften-, Kalender- zc. Inserate in alle Fachblätter und Zeitungen der fünf Welttheile, — berechnet ohne Aufschlag von Porto, Provision zc. stets die Originalpreise, — gewährt bei größeren Aufträgen angemessenen Rabatt, — liefert Belegblätter für jedes Inserat, — beseitigt alle Portoauslagen u. sonstigen Nebenkosten, liefert vorherige **Kostenanschläge**, besorgt Uebersetzungen in alle Sprachen gratis und versendet auf Verlangen gratis und franco ein vollständiges **Zeitungs-Preis-Verzeichniß**.

Mit sämmtlichen deutschen Zeitungen steht obiges Institut in täglich directem Verkehr.

Alle Inserat-Aufträge werden direct von hier ab, stets am Tage der Aufgabe, ohne Berechnung von Provision, Porto oder Spesen, abgehandelt.

Für Frankreich und die Schweiz sind wir durch den bedeutenden Umfang unseres **Berner Geschäftes** in der Lage, bei Inserat-Aufträgen billigere Bedingungen zu stellen, als ähnliche Institute.

Keine Obst- und Rothweinflecke mehr.

J. Buzer's Fleckentinctur entfernt auf durchaus unschädliche Weise augenblicklich u. spurlos alle farbigen Flecke: Rost, Dinte, Rothwein, Obst zc. aus weißer Wäsche und waschbaren Stoffen. Flacons à 5 Sgr bei
W. Dan, Brüderstraße.

Theater Français

nebst Kunstreiterei en miniature von **M. Jeunet & Gebr. Futelet**
vom **Circus Renz.**



Sonntag den 12. September und während des Marktes täglich **3 brillante Darstellungen der höheren Gymnastik, Dressur der 16 kleinen corsikanischen Pferde, Affen, Hunde** und der Wunder-Ziege **Sifella**. Zum Schluß einer jeden Darstellung Vorzeigung des berühmten **Wunderschranks**, prämiirt zur Weltausstellung in Paris mit der goldenen Medaille. Zu diesen höchst interessanten Darstellungen laden ergebenst ein

M. Jeunet et Futelet.

Ein elegant möbl. Garçonlogis von zwei zusammenhängenden Stuben, Bel-Etage, dicht am Markt, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres
Barfüßerstraße 12, im Laden.

Eine kleinere Wohnung für stille, anständige Miether zum 1. October oder später zu beziehen
Magdeburger Chaussee 13a.

Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern u. Zubehör ist zu vermieten gr. Schlamn 1.

Eine Wohnung v. 3 Stuben, 3 Kamm., Küche, Keller ist für 65 % zum 1. Oct. zu vermieten oder auch getrennt in 2 Wohnungen für 35 % vor dem Geistthor 9.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Cabinet ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten gr. Klausstraße 7.

1 gut möbl. St. m. Schlafkab. fogl. od. 15. an 1 Herrn zu vermieten Leipzigerstraße 8.

Anst. Herren f. Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr. Schlafstellen offen. Grafeweg 21, 3 Tr.

Eine freundl. möbl. Stube u. Kammer an 2 anst. Herren sofort zu verm. Schülerhof 6.

Möbl. St. n. K. verm. Kl. Sandberg 7.

Anst. Schlafstelle offen Kl. Sandberg 7.

Anst. Schlafstelle gr. Ulrichsstraße 61, Hof 1 Tr.

Anst. Schlafstelle Moritzkirche 3.

1 anst. Schlafstelle Gartengasse 4.

Logis u. Rost Rathhausgasse 14. **Büttig.**

Fräulein **Jänicke** zu ihrem heutigen Wiegen-feste herzlichsten Glückwunsch. **C. F.**

Theater-Restaurant von Schaaß

Sonntag u. Montag zum Viehmarkt frischen **Safen- u. Gänsebraten. Bier ff.**

Wiener Bier-Halle.

Heute u. morgen **Speckfuchen. Wiener Märzenbier à Seidel 2 Sgr., Chemnitzer Schloßbier à Seidel 1 Sgr. 6 Sgr. ff. Speisen.**
W. Hintersdorf.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt!

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1. M. Gundermann, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Mein reichsortirtes **Modewaaren-Lager**, verbunden mit einer großen und eleganten Auswahl in den neuesten **Damenmänteln, Jaquets und Jacken** halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Nur bei

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1. M. Gundermann, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Leipzigerstraße Nr. 6. Großer Ausverkauf, Leipzigerstraße Nr. 6.

bestehend in **feinen Filz-, Seiden- und Stoffhüten**; f. **Filzhüte** von 20 Gr. an, f. **Seidenhüte** von 1 R. 15 Gr. an, f. **Sammet-
hüte** von 1 R. 10 Gr. an. **Reparaturen** an Filz- und Seidenhüten werden prompt besorgt; Hüte gewaschen, gefärbt und nach den neuesten
Façons umgearbeitet bei
G. Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 6.

Mittwoch den 15. September bleibt mein Geschäftslocal, Feiertage halber, geschlossen.

S. Pintus.

Frankfurter und sonstige Original-Staats-Prämien-Loose sind in Preußen zu spielen gesetzlich erlaubt.

100,000 Thlr. Hauptgewinn.

Die neueste von der Höchsten Regierung genehmigte Geld-Verloosung beginnt in aller Kürze und kann die Betheiligung an derselben um so mehr empfohlen werden, als bei diesem Unternehmen mehr als die Hälfte der Loose im Laufe der Ziehungen mit Gewinnen von ev. Thlr. **100,000 — 60,000 — 40,000 — 20,000 — 16,000 — 10,000 — 2mal 8000 — 3mal 6000 — 3mal 4800 — 3mal 4000 — 4mal 3200 — 5mal 2400 — 11mal 2000 — 28mal 1200 — 131mal 800 — 156mal 400** etc. etc. gezogen werden müssen.

Zu der schon am 20. dieses Monats beginnenden 1sten Ziehung kosten:

Ganze Original-Loose nur **2 Thlr.**
Halbe " " **1**
Viertel " " **15 Sgr.**

Das unterzeichnete mit dem Verkauf beauftragte Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags sofort ausführen und Verloosungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loos-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genügt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorrätigen Loose, bei den massenhaft eingehenden Anträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.

Bank- u. Wechselgeschäft in **Hamburg.**

Große Auktion am Hofmarkttage.

Montag den 13. u. Dienstag den 14. Sept. u. folgende Tage versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 eine große Parthie **Futter-Mouffelines** (Angebot à Elle 1 Sgr.), **schwere Röper** (doppelbreit, Angebot à Elle 5 Sgr.), **gute Damastbettdecken** (16/4 breit, Angebot 25 Sgr.), ferner: **englische Shirtings, Piqués, Handtücher** u. dergl. m.

J. S. Brandt, Kreis-Auctionscommissar u. ger. Taxator.

Das Annoncen-Bureau von Eugen Fort

in Leipzig, Gaisinstraße 25,

wird von heute ab, für hiesigen Ort von Herrn **Herrm. Dittler**, Agentur- und Commissions-Geschäft, große Ulrichsstraße Nr. 7, vertreten.

Bekanntmachungen aller Art

werden durch gen. Bureau in sämmtliche existirende Zeitungen der Welt, ohne Anrechnung von Porti oder sonstigen Speesen besorgt. Bei größeren Aufträgen wird entsprechender Rabatt gewährt.

Der neueste Zeitungs-Catalog nebst Insertionsstarif wird auf Franco-Berlangen gratis und franco oder durch Herrn **Herrm. Dittler** hier behändigt.

**Prima Schweizer-, Holländ. Sa-
nen- und Limburger Käse,
Brab. Sardellen** 69er, à U. 6 Gr., für
1 R. 6 U.,

Brab. Sardellen, 66er, à U. 9 Gr.
für 1 R. 4 U., empfiehlt

Gustav Nühlemann.

Feinste Dörfriesische Tafelbutter,

à U. 11 Gr., sowie **reinschmeckende**

Sächsische Salzbutte,
à U. 9 1/2 Gr., empfiehlt

**Gustav Nühlemann,
Königsplatz 7.**

Lagerbier

fein und preiswürdig, empfiehlt
F. Kropp, Böllberger Weg 4.

Fleisch-Verkauf.

Morgen frisches, fettes Rindfleisch à U. 3 Gr.
6 S., gehacktes 4 Gr.

W. Weber, Fleischermeister, Moritzthor 4.

Futter- und Speisekartoffeln
verkauft **Haase, Leipzigerstraße 80.**

Kisten u. Schachteln, ein kleines Billard oder
Koulettspiel, auf den Viehmarkt passend, ist bil-
lig zu verkaufen bei

Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Ein birkener Schreibsekretär und Mahagoni-
Bücherschrank, wenig gebrauch, verkauft
kl. Ulrichsstraße 23.

2 Karren sind zu verkaufen

Schmeerstraße 18.

Dauerhafte Sophas st. zu verk. Steinstr. 25.

Gute Klobenäge ist billig zu verk. Näheres
bei **Lipolt, Mannische Straße 11.**

**Kieler Fettbücklinge, à Stück 6 u.
8 Pf., erhielt** **Bolze.**

Zu verkaufen sind billig:
neue birkene Kleidersekretäre, ovale Tische, zwei-
thürige Kleiderschränke u. Pfeilerschränken.

Voigt, Tischlermstr., Geißestraße 21.

Ein Brotschrank, 1 gr. u. kl. Tisch, 1 Bant
verk. billig kl. Brauhausgasse 24, 2 Tr.

Den Empfang der neuesten Confections-Sachen in Damen- und Kinder-Garderobe, als:

**Mäntel, Paletots, Talmas, Jacquets und Jacken etc.,
Knaben-Anzüge und Knaben-Paletots,**

sowie auch mein Lager der neuesten Kleiderstoffe, Gardinen in einer großen Auswahl, Möbeldamaste zc. zc., erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen und halte solche zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Heinrich Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.

Zu bevorstehendem Jahrmärkte empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mein reichhaltiges Lager gut gearbeiteter Herren-Garderobe jeder Art bei bekannter Preiswürdigkeit.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.



Die Filz- u. Seidenhut-Fabrik von **L. Wedding,**
Leipzigerstraße Nr. 5 und 15.



empfehle ich ihr Lager der feinsten Seidenhüte in neuesten englischen und französischen Façons, sowie Filzhüte in jeder beliebigen Qualität und Façon von 1 Rp. 5 Gr. an bis 3 Rp. **L. Wedding, Hutmachermeister.**

Uhren-Auction an den Hofmarktstagen.

Montag den 13. und Dienstag den 14. September Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18 alhier: **300 Stück** gleich gangbare Uhren, als:

Kuckucks-, Wachtel-, Goldrahmen- u. Stuhuhren in Schwei- zergehäusen und mit Porzellansäulen, gewöhnliche 24 Stunden- und 8 Tage-Uhren mit und ohne Wecker.

J. H. Brandt, Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage am hiesigen Platze

große Steinstraße Nr. 10
unter der Firma

M. & E. Mitlacher

ein Tapissier- und Pofamentierwaaren-Geschäft eröffnen. Gestützt auf eine langjährige Erfahrung in dieser Branche wird es gleichzeitig unser eifrigstes Bestreben sein, durch strengste Reellität und aufmerksame Bedienung das uns schätzbare Vertrauen der uns Beachtenden zu rechtfertigen.

Halle a/S., den 9. September 1869.

Hochachtungsvoll
M. & E. Mitlacher.

Große Menagerie auf dem Viehmarkte.



Ich erlaube mir dem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß von Sonntag ab und folgende Tage jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr die Menagerie zur Schau ausgestellt ist; dieselbe besteht aus einer großen Sammlung lebender wilder Raubthiere aller Art, worunter sich 4 der größten Löwen befinden, wie solche noch nie in einer Menagerie oder einem zoolog. Garten gezeigt wurden. Es finden jeden Tag 3 große außerordentliche Vorstellungen statt, wobei sich der berühmte Thierbändiger **Charles Traver** aus Paris in den großen Centraalkäfig begeben, Löwen, Leoparden, Hyänen, Wölfe und Bären zusammenkommen lassen und die schwierigste Dressur mit den wilden Raubthieren vornehmen wird.

Die 1. Vorstellung beginnt Nachmittags 4 Uhr, die 2. um 6 Uhr, die 3. Abends 8 Uhr. Bei jeder Vorstellung findet die Kütterung von sämtlichen Raubthieren statt. Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein **Charles Traver, Menageriebesitzer.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen **Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen** halten stets vorräthig
Helmbold & Co.

Uhren! Uhren!

Während des jetzigen Marktes in Halle a/S. wird wiederum ein **großer Uhren-Ausverkauf** abgehalten, bestehend aus Zimmer- und Arbeiter-Uhren, Kuckucks- und Salon-Uhren, Anker- u. Cylinderuhren, Musikwerke zc., alles zu Auktionspreisen. Alte Uhren werden an Zahlung genommen. Nur Uhrenbude obere Steinstraße beim Seilerstr. **Virtl.**

Dr. Schäfer aus Schwarzwalb.

Französisch und Englisch

ertheilt **Dr. Meyerheim, Sprachlehrer,** kl. Brauhausg. 15, 2. Etage.

Kutsch- und andere Fuhrn nimmt an **Nieprich, Kanzelegasse 3.**

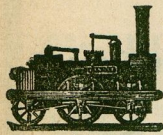
Ein Schmied vor dem Feuer, welcher auch auf Blecharbeit Bescheid weiß, sowie Werkzeuge machen kann, findet dauernde Beschäftigung vor dem Geistthor 9.

Ein eiserner Ofenaufsatz wird zu kaufen gesucht **Brüderstraße 13.**

Ein Barbiergehülfe kann sofort in Condition treten bei **F. Stemmler, Grasweg 1.**

Ein anst. Mädchen v. außerh., im **Kochen** u. allen häuslichen Arbeiten erf., m. gut. Attest, sucht Stellung durch **Frau Schmeil, Bechershof 10.**

Magdeburg = Cöthen = Halle = Leipziger Eisenbahn. Bekanntmachung.



Der Tarif über directe Braunkohlen-Transporte aus Böhmen nach den betreffenden Stationen unserer Bahnen vom 1. Januar 1868 ist mit ulto August c. aufgehoben und es ist in dessen Stelle vom 1. September c. an ein neuer Tarif für diese Braunkohlen-Transporte mit ermäßigteren Frachtsätzen in Kraft getreten, welcher bei unseren Güter-Expeditionen einzusehen ist, event. auf Verlangen gratis abgegeben wird.

Magdeburg, den 3. September 1869.

Directorium.

Markt Nr. 3.

Zum bevorstehenden Viehmarkt empfehle ich meine fein eingerichteten Lokalitäten zur gef. Benutzung.

Speise und Getränke ff.

Richter's Restauration zur „schönen Aussicht“,
Ecke der Schmeerstraße.

Markt Nr. 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Platze ein

Pelzwaaren-, Hut- und Mützen-Geschäft
eröffnet habe unter der Firma

A. C. Dressler.

Indem ich mir die Bitte erlaube, mein Unternehmen mit gutem Vertrauen zu unterstützen, gebe die Versicherung, daß es mein stetes Bestreben sein wird, dasselbe durch streng rechtliche Handlungsweise und prompte Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen.

Halle, den 12. September 1869.

Hochachtungsvoll

A. C. Dressler, gr. Steinstraße Nr. 10.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich auch diesen Jahrmarkt mit einer großen Auswahl von

Schrotenschuh und Pantoffeln

eintreffe. Stand an der Promenade, Ecke der Leinwandstraße.

Carl Purfürst, früher Grossen bei Zeitz, jetzt Lindenau bei Leipzig.

Säckelwaaren nach der Elle,

sich eignend zu Tisch-, Sopha- und Kommodendecken, Fenstervorhängern 2c. 2c. Chemisets in allen Größen, Schlipse 2c. 2c.

Stand: gr. Steinstraße, gegenüber dem Kaufmann Herrn Adolph Sype.

Lampenschirme u. Lampenschleier, Tauffarten, Hochzeitskarten, Patherbriefe u. Gratulationskarten empfiehlt in großer Auswahl sehr billig

Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstraße 20.

Aufgepaßt! Aale, Fludern, Bücklinge. Aufgepaßt!

Was hat der Pommerische Michel zu hiesigem Viehmarkt alles mitgebracht? Aale, Fludern, Bücklinge, pikant, groß und fett. Um schnell Geld zu schlagen, da ich heirathen will, und kein Müdel ohne Geld mich haben will, will ich diesmal spottbillig verkaufen. Darum kommt Aale und helfst dem Pommerischen Michel zu seinem Vorhaben. Stand am Wege nach dem Viehmarktsplatze, vis-à-vis dem „grünen Hofe“.

Einem geehrten hiesigen Publikum die Anzeige, daß ich auch dieses Mal den hiesigen Viehmarkt mit meinem neu und schön eingerichteten Zelt beziehen werde. Für warme und kalte Speisen aller Art, für ff. Bier und Getränke, sowie für eine beliebte Damen-Kapelle ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Friedrich Richter, Restaurateur.

Centralhalle! Kühlerbrunnen 2.

Kelbrauer und Culmbacher Bier ff., fr. Gänsebraten und fr. Rebhühner
empfehl

H. Fr. Berger.

Olympia.

Sonntag den 12. September

Theater u. Ball in Belle vue.

Zur Aufführung kommt: „Eine verfolgte Unschuld“, Originalposse mit Gesang in 1 Akt von A. Langer und E. Pohl, Musik von A. Contrab. Vorher: „Chassepot und Zündnadel?“ Original-Schwank in 1 Akt von Rudolph Reiche.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freyberg's Salon. [Thieme.] Constantia.

Sonntag den 12. d. M. Ball.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

ATHALIA.

Sonntag den 12. d. M. Kränzchen in Wipp-
lingers Salon Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. D. B.

Gesellschaft Alsentia.

Sonntag den 12. September Kränzchen mit
freier Nacht im „Bürgergarten.“ D. B.

Salon zum Rosenthal. Amandus.

Sonntag den 12. Sept. Abends 7 Uhr Ball.
Karten sind zu haben im „Rosenthal“ und bei
Hrn. Rittelmann, Unterberg Nr. 5.

Sonnabend Abend Punkt 8 Uhr ladet zur Ge-
neralversammlung freundlichst ein D. B.

Freyberg's Salon.

Montag den 13. September von 5 Uhr an
Ball. D. B.

Eremitage.

Sonntag von 5 Uhr an Tanz, frischen Obst-
und Kaffeekuchen u. eine gute Flasche Brothian.

Rathstunnel.

Während des Viehmarktes von früh 9 Uhr an
Concert, kalte und warme Speisen bei
W. Kubne.

Bürgergarten.

Sonntag u. Montag fr. Apfel- u. Kaffeekuchen.

Ammendorf.

Omnibusfahrt Sonnt. Nachm. u. Mont. v.
früh 6. Abds. **Natseh.**

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1 Uhr starb unsere gute Tochter
und Schwester **Auguste Troitsch.** Diese
Trauernachricht Freunden und Verwandten.
Halle, den 10. September 1869.

Die Hinterbliebenen.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 11. Septbr. Morgens: Wasser 13 Grad.